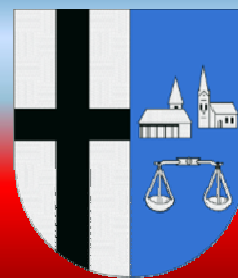


# Bieberner Nachrichten



**Der Bieberbach**  
Seite 2

**Windenergie 2016**  
Seiten 3 und 4

**Wappen der Ortschaften**  
Seite 12

Ausgabe Juli 2017

Informationen für die Gemeinde Biebern



## Aus der Redaktion

Das große Hochwasser 2015 liegt nun schon über ein ganzes Jahr zurück. Am 30. Mai und am 25. Juni im letzten Jahr überflutete der Bieberbach die angrenzenden Wiesen und mehrere Straßen in der Ortslage. In den Bieberner Nachrichten folgt nun ein Artikel über den Bieberbach. Auch 2016 erhielt die Ortsgemeinde Biebern Pachteinnahmen aus der Windenergie. Für den Gemeindegeldbeutel eine willkommene Einnahme. Aber nicht überall wird die Veränderung der Landschaft positiv empfunden, wie man auf vielen Bildern im Internet sehen kann. In den Monaten Mai und Juni fand eine Ausstellung des

Malers Karl Kaul in der Kundenhalle der Kreissparkasse in Simmern statt. Zu sehen waren Bilder der abstrakten und figurativen Malerei. Anlässlich der 1250-Jahrfeier im Jahre 2004 ist von dem renommierten Künstler, Karl Kaul, ein Bild mit den beiden Kirchen in Biebern entstanden.

WRo



Förderverein *Biebern*



# Bieberner Nachrichten

## Der Bieberbach

Von Werner Rockenbach

Vor 12 Monaten, im Juni 2016, gab es ein großes Hochwasser am Bieberbach in Biebern und den umliegenden Ortschaften. Der Bieberbach ist ein etwa 11 km langer Quellbach des Kauerbachs im Rhein-Hunsrück-Kreis. Er entspringt in etwa 490 m Höhe im Waldgebiet „Faas“ bei Wüschheim und fließt beim Bahnhof Unzenberg in den Heinzenbach und nennt sich fortan Kauerbach. Nach anderen Literaturangaben beginnt der Kauerbach im Ortsteil Göbenhausen der Gemeinde Unzenberg mit dem Zusammenfluss von Heinzen- und Bienenbach. Oberhalb von Reckershausen befindet sich das Quellgebiet vom Heinzenbach, im „Faas“ entspringt der Bienenbach.

Mehrere kleine Quellarme im Waldgebiet „Faas“ bilden den Bieberbach. Der Bach verbindet die Ortschaften Wüschheim, Reich, Biebern, Fronhofen, Nannhausen und Nickweiler zum Biebertal. Am Bahnhof Unzenberg (332 m NN) vereinigen sich der Bieberbach und der Heinzenbach zum Kauerbach. Der Bieberbach überwindet auf der 11 km langen Strecke einen Höhenunterschied von 158 m. Der Bach fließt durch extensiv genutzte Talwiesen, am Ufer stehen vor allem Weiden und Erlen, die heute kaum noch wirtschaftlich genutzt werden. Graureiher und Stockenten sind die häufigsten Wasservögel im Bachtal. Am Bachlauf gibt es 20 Durchlässe und Brücken, alte Steinbrücken gibt es Biebern,

Fronhofen und Nickweiler. Bei Ravengiersburg vereinigt sich der Kauerbach mit dem Simmerbach. Bei Simmertal (169 m NN) mündet er in die Nahe. Ab Gemünden wird der Simmerbach auch als Kellenbach bezeichnet. Am kleinen Rinnsal Bieberbach gibt es immer wieder Überschwemmungen und Hochwasser wie die Ortschronik aus der Vergangenheit berichtet. Nach starken sintflutartigen Regenfällen gab es im Juni 2016 an drei Tagen ein extremes Hochwasser mit Überflutungen in der Ortsmitte. Die FFW Biebern war hilfreich zur Stelle, pumpte Keller aus und leitete das Hochwasser mit Barrieren in die richtige Richtung. Nur so wurden größere Schäden vermieden.



*Bieberbach, Hochwasser Juni 2016*



*Bieberbach, Ortsmitte*

## Flemhausen, Enckelshausen, Elchenhausen

Die genannten Ortschaften waren drei Wüstungen am Bienenbach, ein keines Rinnsal zwischen Biebern und Heinzenbach. Die Hausen-Orte sind in der ersten Rodungsperiode im 8. und 9. Jahrhundert entstanden. Ein einziges Hofanwesen mit mehreren Gebäuden konnte eine solche Siedlung schon ausmachen. In der Folgezeit erwies sich, dass sie ungünstig angelegt waren und wurden wieder aufgegeben. Die Bewohner zogen meist in die nahe gelegenen Ortschaften. WRo



## Pachterträge aus der Windkraft 2016

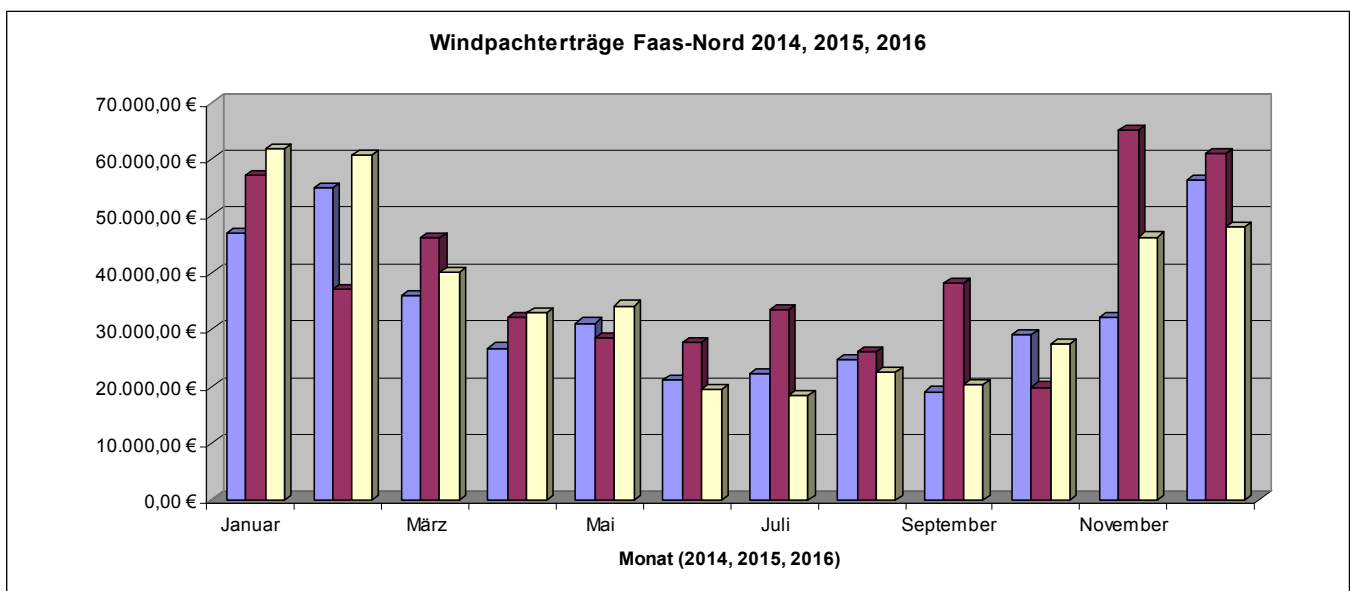
Von Werner Rockenbach

Das Jahr 2016 war ein weniger gutes Jahr für die Windenergie auf dem Hunsrück, die Einnahmen blieben deutlich unter den Erträgen aus dem Jahre 2015 zurück. Die Ortsgemeinde Biebert erhält jährliche Pachteinahmen von den Windrädern 825199 „Faas-Nord“ und 825502 „Kisselsheide“. Das „Bieberner Windrad“ im Windpark Faas-Nord erwirtschaftete 432.109,72 € und blieb 3,08% unter dem prognostizierten Wert. Das Windrad erwirtschaftete 34,82% der Gesamteinnahmen des aus drei Windrädern bestehenden Windparks. Die Ortsgemeinde

erhält 6%, mindestens 26.750,00 €. Der 6-prozentige-Anteil betrug 25.926,58 €. Das Windrad 825502 im Windpark Kisselsheide erwirtschaftete 357.524,49 € und blieb deutlich mit 16,09 % unter dem prognostizierten Ertrag. Der 6-prozentige-Anteil betrug 21.451,47 €. Die Ortsgemeinde erhält auch hier 6%, mindestens 25.750,00 €. 10% der Einnahmen aus den beiden Windrädern fließen in den Solidarpakt der VG Simmern. Die Grafik zeigt die monatlichen Einnahmen aus der Windenergie im Vergleich zu den Vorjahren 2014 und 2015.

Einspeisevergütung Windkraft Faas-Nord 2014, 2015, 2016 (Windrad 825199)

Monat	2014	2014	2015	2015	2016	2016
	Gesamtertrag	Ertrag 825199	Gesamtertrag	Ertrag 825199	Gesamtertrag	Ertrag 825199
Januar	140.937,43 €	46.979,14 €	161.010,86 €	57.142,75 €	177.580,20 €	61.833,43 €
Februar	164.980,40 €	54.993,47 €	104.334,79 €	37.028,42 €	174.126,46 €	60.630,83 €
März	107.946,51 €	35.982,17 €	130.169,28 €	46.197,08 €	115.261,07 €	40.133,90 €
April	80.209,93 €	26.736,64 €	90.687,40 €	32.184,96 €	94.354,50 €	32.854,24 €
Mai	93.388,17 €	31.129,39 €	80.615,28 €	28.610,36 €	98.145,81 €	34.174,37 €
Juni	63.160,88 €	21.053,63 €	78.294,62 €	27.786,76 €	55.983,50 €	19.493,45 €
Juli	66.924,51 €	22.308,17 €	94.213,59 €	33.436,40 €	53.066,85 €	18.477,88 €
August	74.180,10 €	24.726,70 €	73.526,97 €	26.094,72 €	64.391,40 €	22.421,09 €
September	57.263,91 €	19.087,97 €	107.516,39 €	38.157,57 €	58.302,64 €	20.300,98 €
Oktober	87.492,84 €	29.164,28 €	56.010,95 €	19.878,29 €	78.712,01 €	27.407,52 €
November	96.605,48 €	32.201,83 €	183.255,04 €	65.037,21 €	132.887,01 €	46.271,26 €
Dezember	168.629,75 €	56.209,92 €	171.462,12 €	60.851,91 €	138.032,94 €	48.063,07 €
<b>Summe</b>	<b>1.201.719,91 €</b>	<b>400.573,30 €</b>	<b>1.331.097,29 €</b>	<b>472.406,43 €</b>	<b>1.240.844,39 €</b>	<b>432.062,02 €</b>
<b>Biebert (Anteil 6%)</b>		<b>24.034,40 €</b>		<b>28.344,39 €</b>		<b>25.923,72 €</b>



# Bieberner Nachrichten

Die vielen Windräder auf dem Hunsrück werden nicht überall positiv und wohlwollend betrachtet. Die Landschaft wurde doch erheblich beeinträchtigt und verändert. Die Energiewende soll unser Klima retten – doch sie zerstört die Natur und die letzten halbwegs unberührten Landschaften. Im Internet findet man Bilder mit der „Skyline“ Biebers,

welche deutschlandweit als abschreckende Beispiele in verschiedenen Bürgerinitiativen Verwendung finden.

Jörg Rehmann: „Die Bilder vom Dorf Biebers im Hunsrück sind weltweit nachgefragt. Die Bilder verdeutlichen die Industrialisierung der Naturlandschaft durch die „Energiewende“



Biebers in den frühen Morgenstunden (Foto: Jörg Rehmann)

Die Rhein-Hunsrück-Zeitung berichtete am 22. März 2017 über die Windkraftanlagen im Rhein-Hunsrück-Kreis.

Windkraftanlagen im Rhein-Hunsrück-Kreis			
Windkraftanlagen		Anzahl	Nennleistung in kW
Am Netz		260	657.010
Im Bau		6	17.300
genehmigt		13	40.520
beantragt		13	39.800
<b>Summe</b>		<b>292</b>	<b>754.630</b>

## „Leben mittendrin“ – Initiative zur Belebung der Ortskerne - Förderung von Maßnahmen in Biebers

*„Leben mittendrin“ bedeutet auch: Dabei zu sein, am Leben teilzunehmen, sich in der Gemeinschaft wohlfühlen. In Zeiten des demographischen Wandels, der durch den allmählichen Rückgang der Einwohnerzahlen gekennzeichnet ist, verliert „Leben mittendrin“ seine Selbstverständlichkeit und verlangt nach aktiven Händen. Die Verbandsgemeinde Simmern/Hunsrück mit ihren Ortsgemeinden und der Stadt Simmern stellt sich dieser Herausforderung. Es ist höchste Zeit, dem Zerfall sozialer Strukturen entgegen zu wirken. Lassen Sie uns die Zukunft gemeinsam gestalten:*

Auch unsere Gemeinde Biebers ist in das Förderprogramm eingeschlossen.

Gefördert werden (in Kurzform dargestellt):

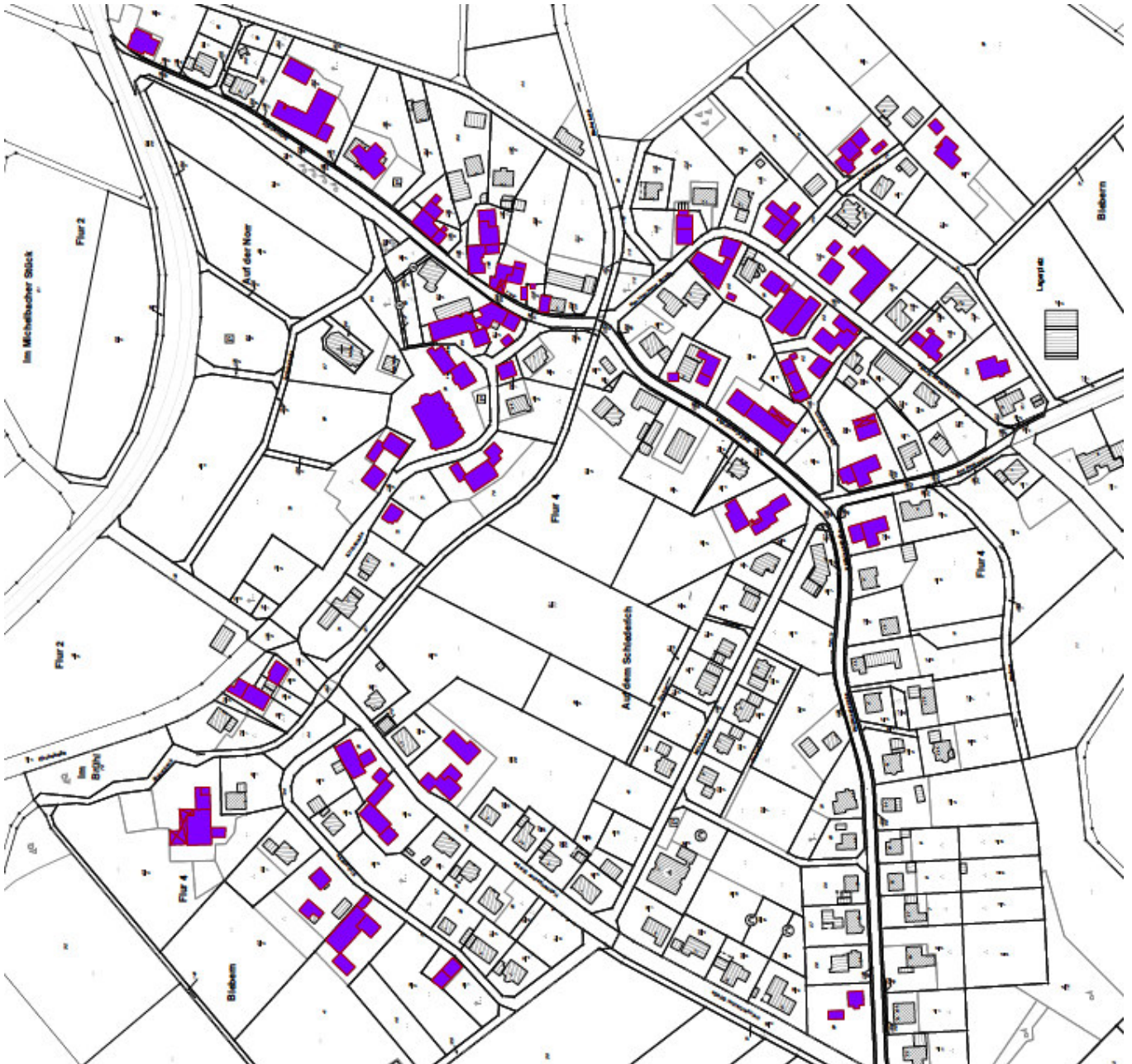
- Schaffung von Wohnraum durch Umnutzung oder Sanierung
- Bebauung von Baulücken
- Abbruch nicht erhaltenswerter Gebäude



# Bieberner Nachrichten

Die Förderung ist „gebäudescharf“ festgelegt. Das heißt, dass nur die Gebäude oder Grundstücke förderungsfähig sind, die in dem dargestellten Plan enthalten, und lila eingefärbt sind. Interessierte können gerne die Richtlinien beim Ortsbürgermeister Gunther Lämmermann anfordern. Alle Unterlagen sind auch im Internet zugänglich. Die Seite hat die Adresse: [www.simmern.de/rathaus/buergerinfo/leben-mittendrin](http://www.simmern.de/rathaus/buergerinfo/leben-mittendrin)

Die Ansprechpartner bei der Verbandsgemeinde sind Sebastian Roller (837242) oder Andrea Weber (837154).



**Mitglied werden im Förderverein!**

Tel.: 06761 9650530 —[info@fv-biebern.net](mailto:info@fv-biebern.net)

## Förderung von neuen Elektrogeräten

Es war ja schon in der Presse nachzulesen: Die Verbandsgemeinde Simmern hat eine „Energiesparrichtlinie“ erlassen, die die Anschaffung neuer Elektrogeräte fördert. Ich will noch mal kurz an die Vorgehensweise erinnern, um an der Förderung partizipieren zu können. Förderberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde.

Gefördert werden:

Geschirrspülmaschinen Klasse A+++.

Kühlschränke, Gefriertruhen und Gefrierschränke bis 60 Liter Nutzinhalt der Klasse A+++.

Kühl-, Gefrierkombinationen bis 80 Liter Nutzinhalt der Klasse A+++.

Gefrier- Einbaugeräte der Klasse A++ oder besser.

Backöfen unter 25 Liter Nutzinhalt aller Art Klasse A+ oder besser.

Elektroherde der Klasse A+ oder besser.

50,-- Euro Zuschuss gibt es bei einem Anschaffungspreis bis 500,-- Euro.

100,-- Euro Zuschuss gibt es bei einem Anschaffungspreis über 500,-- Euro.

Anträge können bei mir oder der Verbandsgemeinde angefordert werden. Der Antragsteller muss dann alle Belege über Anschaffungspreis und Effizienzklasse beifügen. Über die Bewilligung der Anträge entscheidet die Verbandsgemeinde. Die Laufzeit ist bis zum 31.12.2018 begrenzt. Die ausführlichen Förderrichtlinien können bei mir angefordert werden. Also, ran an den Topf!

Gunther Lämmermann – Ortsbürgermeister

---

## Zurückliegendes

**Bäume pflanzen für Neugeborene.** Am Samstag, den 8. April 2017, wurden wieder Bäumchen für Neugeborene gepflanzt. Auf der Streuobstwiese am Kriegerdenkmal wurden für die Zwillinge Amra und Dara Bozkurt, sowie für Luisa Lauer kleine Süßkirschbäumchen gepflanzt. Förster Jochem Prämaßing begleitete die Aktion fachmännisch. Gleichzeitig konnten sich die Eltern oder Paten der schon gepflanzten Obstbäume über den Frühjahrschnitt informieren und auch unter Anleitung durchführen.

**Bieberner Frühstück.** Am Samstag, 22. April 2017, fand im neuen Gemeindehaus Biebern das traditionelle „Bieberner Frühstück“ statt. Der Förderverein hatte alle Seniorinnen und Senioren, sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Ab 9:30 Uhr wartete ein reich gedecktes Frühstücksbuffet auf die Gäste.

**Biebertaler Fahrrad- und Wandertag.** Am Sonntag, 7. Mai 2017, ab 10:00 Uhr fand der Biebertaler Fahrrad- und Wandertag statt. In den fünf Biebertaler Ortsgemeinden war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Rechtzeitig wurde die neue Radwegebeschilderung vervollständigt mit Hinweisen zu den angrenzenden Ortschaften.

**Eisdiele.** Am Mittwoch, 5. Juli 2017 besuchten die Senioren mit dem Team um Elisabeth Lämmermann die Eisdiele in Kastellaun. Für die Seniorinnen und Senioren eine willkommene Abwechslung und ein schöner Nachmittag.



# Bieberner Nachrichten

---

## Ostern bei den KIJUBIES



Voller Osterfreude trafen sich die jüngeren KIJUBIES am Gründonnerstag. Nach einem lustigen Fangspiel und einer kleinen Begrüßungsrunde am Waldesrand ging es los auf Moossuche. Zwei Bollerwagen voll haben wir gesammelt. Anschließend wurden wir in der Osterwerkstatt kreativ und zum Abschluss gab es noch leckere Würstchen in Jenny's Garten. Am Ostersonntag bauten wir dann, traditionsgemäß am Jugendraum die Osternester. Tatsächlich, am Ostersonntag waren die Nester gefüllt und alle freuten sich sehr über die Osterüberraschung.

*Jenny Steinert-Adamus Kinder/Jugendbeauftragte Biebern*

---

## SG Biebental/Unterkülztal III Sieger im Kreispokal II

Von Werner Rockenbach

Die Drittgarntur der Spielgemeinschaft Biebental/Unterkülztal gewann das Endspiel gegen den Lokalrivalen SG Unzenberg II mit 2:0 (1:0). Patrick Scheerer durfte wieder als Vorsänger agieren. Wie nach jedem großen Erfolg gibt der Abwehrrecke Scheerer den Ton an beim Vereinslied. Spieler und Fans stimmten wortgewaltig ein. In der ersten Halbzeit erzielte Niklas Wagner die Führung zum 1:0. Danach wurde Unzenberg II besser, aber so richtig gefährlich wurde es nie vor dem von Simon Gehlweiler gehüteten Tor. Nach der Halbzeitpause war es eine einseitige Angelegenheit für die überlegene Elf aus dem Biebental und dem Unterkülztal. Timo Hoffmann erzielte in der 64. Minute das 2:0. Kevin Cordes und Marcel Nick vergaben noch weitere Chancen. In den USA bejubelte Trainer Thomas Buhr den Erfolg, welcher Dank der neuen Medien immer über den aktuellen Spielstand informiert war. Thomas Buhr hatte zu Saisonbeginn den Pokalsieg als eines der Ziele ausgegeben. In der Meisterschaft erreichte die Mannschaft den dritten Platz in der Kreisliga C, Staffel Hunsrück.

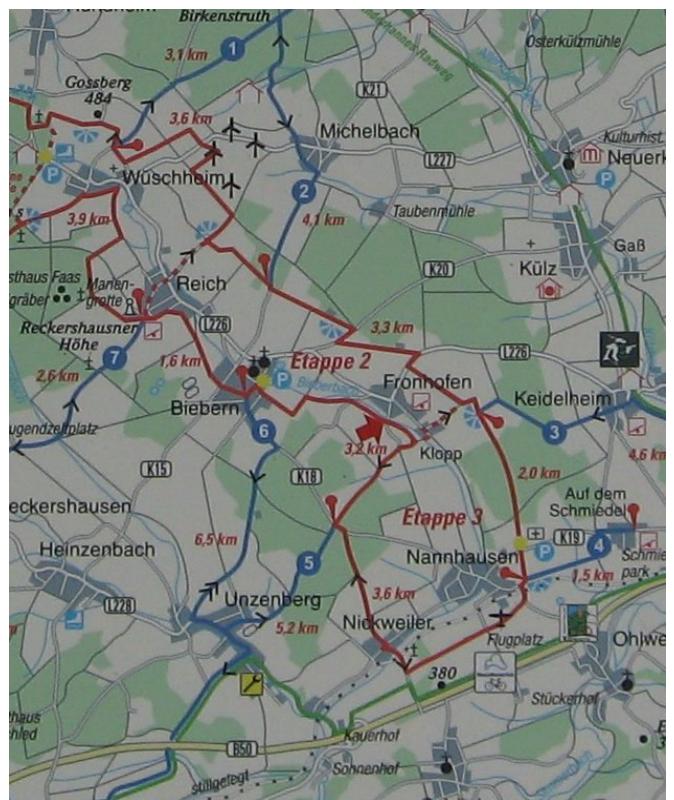


# Bieberner Nachrichten

## Biebertalrundweg

Rechtzeitig zum „Wandertag auf dem Biebertaler Rundweg“ wurde die Beschilderung des Biebertalrundweges vorgenommen. Geplant wurde die Beschilderung nach einer Ortsbegehung von dem Radwegenetz-Experten Josef Trauth. Der Biebertal-Rundweg ist ein 26,5 km langer Rundweg im Biebertal, der die Ortsgemeinden Wüschheim, Reich, Biebern, Fronhofen und Nannhausen verbindet. Er wurde vornehmlich für Radwanderer angelegt, ist aber auch von Fußgängern nutzbar. Er verläuft zumeist auf befestigten Feld- und Waldwegen. Seinen Namen verdankt der Rundweg dem gleichnamigen Bach, der oberhalb von Wüschheim entspringt und durch die Ortschaften

Wüschheim, Reich, Biebern, Fronhofen, Nannhausen mit dem Ortsteil Nickweiler fließt, bis er schließlich bei Unzenberg in den Kauerbach mündet. Nicht nur der Biebertalrundweg wurde neu beschildert, sondern auch die Verbindungen zu den vorhandenen Radwegen wurden ausgeschildert. Ein Kuriosum ist von der Reckershausener Höhe zu vermelden. Scheinbar gab es hier größere geologische Veränderungen. In der topographischen Karte Kirchberg ist die Höhe mit 452,7 m angegeben. Auf der alten Beschilderung kann man den gerundeten Wert 453 m üNN lesen. Die neue Beschilderung weist nun die Höhe von 457 m üNN aus. *WRo*



Biebern - der geographische, kirchliche sportliche  
Mittelpunkt im Biebertal



# *Bieberner Nachrichten*

---

## Für die Pilger führt kein Weg an Biebern vorbei

Auch in diesem Jahr kamen die Matthias-Pilger auf dem Weg von Halsenbach nach Trier durch Biebern und legten in der Heinzenbacher Straße eine größere Pause ein. Die neunte Wallfahrt startete am Donnerstag, 8. Juni in Halsenbach mit einer hl. Messe und der „Aussendung der Pilger“. Das Ziel, die Matthias-Basilika in Trier, wurde am Sonntag, 11. Juni 2017 erreicht. Die Wallfahrt dauerte vier Tage. Der erste Tag beginnt in Halsenbach, geht über Bickenbach, Spesenroth und Biebern nach Kirchberg, ein Fußweg von 40 km. Die zweite Etappe führt von Kirchberg nach Gonzerath. Die dritte Etappe von Gonzerath nach Kasel im Ruwertal. Am vierten Tag wird morgens um 10:00 Uhr die Matthias-Basilika in Trier erreicht.

*WRo*



*Die Matthiaspilger in der Heinzenbacher Straße*



*Rast- und Erholungspause nach 35 km Fußweg*



# Bieberner Nachrichten

## Aus dem Biebertaler Veranstaltungskalender

Juli				
Samstag	08. Jul 17	Musikfest des MV Biebertal 1961		Festplatz Wüschheim
Sonntag	09. Jul 17	Musikfest des MV Biebertal 1961		Festplatz Wüschheim
Montag	10. Jul 17	Musikfest des MV Biebertal 1961		Festplatz Wüschheim
Samstag	22. Jul 17	Sportfest der Spvgg. Biebertal 1949		Sportplatz Biebern
Sonntag	23. Jul 17	Sportfest der Spvgg. Biebertal 1949		Sportplatz Biebern
August				
September				
Samstag	02. Sep 17	Krumbeerefest		Fronhofen
Sonntag	03. Sep 17	Krumbeerefest		Fronhofen
Sonntag	24. Sep 17	Bundestagswahl		Gemeindehaus Biebern
Samstag	30. Sep 17	Almabtrieb und Scheunenfest		Wüschheim

## In stillem Gedenken

Mit Wehmut nehmen wir Abschied von Wolfgang Karbach, welcher am 14. Mai 2017 im Alter von 68 Jahren plötzlich verstorben ist. Wolfgang, der die Geselligkeit liebte, war Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Biebern, Mitglied im Förderverein sowie Mitglied der Spvgg. Biebertal 1949. Als gelernter Bäcker und Konditor war Wolfgang bei den Bäckesfesten in seinem Element. So wurde mit seiner Hilfe die Tradition „Brotbacken im Oberdorfer Backes“ aufgegriffen und mehrmals in den vergangenen Jahren der Backes in Betrieb gesetzt. Rauchschwaden aus dem Kamin zeigten, dass der Backofen angeheizt wurde und das Ereignis „Brotbacken“ unmittelbar bevorstand. Die gebackenen Brote waren in kürzester Zeit vergriffen. Kein Zeltfest in Biebern konnte ohne Wolfgang stattfinden. Der Anschluss der Bierthecken an die Wasserversorgung, die Installation der Abflussleitung an die Spülen sowie der Anschluss der Zapfanlagen an die Kühlung und vieles Mehr wurde immer von Wolfgang gemacht. Nun steht er uns mit seiner hilfreichen und freundlichen Art nicht mehr zur Verfügung. *WRo*





# *Bieberner Nachrichten*



*Sonnenaufgang*



*Sonnenuntergang*



*Das neue Friedhofstor (Eingang Parkplatz)*



*Das sanierte und renovierte alte Friedhofstor (Eingang evangelische Kirche)*



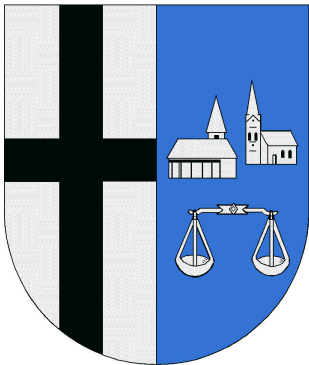
*Das Bett des Bieberbachs wurde im Bereich der Brücke etwas verbreitert. Somit ist die Überflutungsgefahr bei Hochwasser wahrscheinlich doch etwas geringer. Der Unterschied im Bachlauf ist in dem Bild gut zu erkennen*

# Bieberner Nachrichten

## Wappen der umliegenden Ortschaften

Von Werner Rockenbach

In den 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts wurden die Wappen fast aller Ortschaften in der VG Simmern und der VG Kirchberg durch den Heimatforscher und langjährigem Leiter des Hunsrückmuseums, Willi Wagner, entworfen. Die Wappen zeigen Hinweise auf die historische Vergangenheit in farbiger und kunstvoller Darstellung. Die Bezirksregierung Koblenz musste die Genehmigung zum Führen des Wappens erteilen. Die Genehmigung für die Ortsgemeinde Biebern wurde am 19. Mai 1981 erteilt. Im Bieberner Wappen erinnert das schwarze Kreuz in Silber an die Zugehörigkeit zur ehemaligen Benediktinerabtei Fulda. Die beiden Kirchen zeigen die zwei Gotteshäuser im Ort, die Waage erinnert an das Bieberner „Gedinge“, welches das Augustiner-Chorherrenstift Ravengiersburg hier abhielt.



Biebern



Fronhofen



Heinzenbach



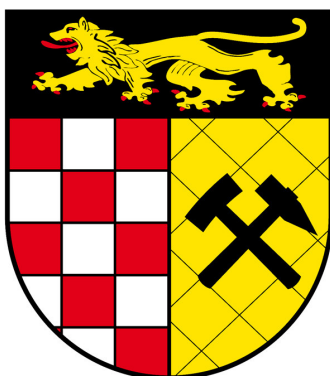
Külz



Nannhausen



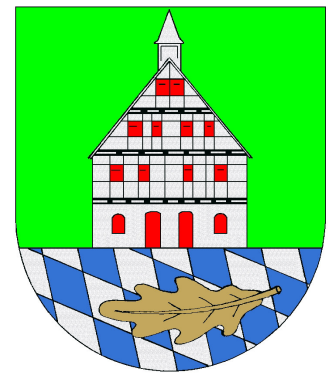
Neuerkirch



Reckershausen



Reich



Wüschheim